

Für Ihre Anmeldung an unserer Schule benötigen wir von Ihnen:

(bitte jeweils im Original oder eine beglaubigte Kopie/Zweitschrift einreichen):

- Ein **Bewerbungsschreiben** mit Lichtbild und Angabe des gewünschten Ausbildungsbeginns (**April** oder **September**)
- Einen lückenlosen **Lebenslauf** mit Datum und Unterschrift
- Den ausgefüllten **Anmeldebogen** unserer Schule (Formular liegt bei)
- Ein **ärztliches Attest** (siehe Seite 2 des Anmeldebogens)
- Ein **Schulabschlusszeugnis** (Hauptschule, gleichwertige oder höherwertige Schule oder den **Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung**)
- Ein **Behördenführungszeugnis**. Dies erhalten Sie bei Ihrem Einwohner- oder Bürgeramt.
- Eine **beglaubigte Kopie Ihres Personalausweises/Reisepasses**, ebenfalls beim Einwohner-/Bürgeramt erhältlich

Diese Voraussetzungen sollten Sie mitbringen, wenn Sie die Ausbildung zum/zur Rettungsassistenten/-in durchlaufen wollen:

- Gesundheitliche Eignung (Heben, Tragen), uneingeschränkte physische Belastbarkeit, Fahrtüchtigkeit
- Freiheit von ansteckenden Krankheiten
- Gute Auffassungs-, Beobachtungs-, und Merkfähigkeit
- praktisches Geschick
- Psychische Belastbarkeit
- Einfühlungsvermögen, Taktgefühl
- Verschwiegenheit, Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft auch in extremen Situationen
- Sicheres Auftreten, positive Ausstrahlung, gepflegtes Äußeres (Patientenkontakt)
- Selbständigkeit, Fähigkeit zur Eigeninitiative, Organisationstalent

Haben Sie Interesse an diesem verantwortungsvollen Beruf?

Dann fordern Sie noch heute unsere kostenlosen Unterlagen an oder besuchen unsere Homepage!

Fördermöglichkeiten:

Fördermöglichkeiten bei der zur Ausbildung zum / zur Rettungsassistenten /-in

Der Freistaat fördert die Ausbildung zum Rettungsassistenten durch Zahlung des sogenannten „Schulgeldersatz“. Dieser beträgt monatlich EUR 75,-- und wird für elf Monate gewährt. Die Beantragung übernimmt die ASB Schule für Sie. Die Auszahlung erfolgt direkt an die Schule. Aufgrund dieser Förderung **beträgt das monatliche Schulgeld für Sie EUR 199,-** Voraussetzung für die Gewährung von Schulgeldersatz ist, dass Sie keine Förderung von anderer Seite erhalten oder Anspruch auf Förderung von anderer Seite haben.

Andere Förderansprüche sind:

- Förderung durch die Agentur für Arbeit
- Förderung durch den Rentenversicherungsträger für berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen
- Förderung durch Berufsgenossenschaften soweit durch Berufsunfälle eine Umschulungsmaßnahme möglich ist
- Förderung durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr gem. Soldatenversorgungsgesetz ("Wiedereingliederung ins Berufsleben")

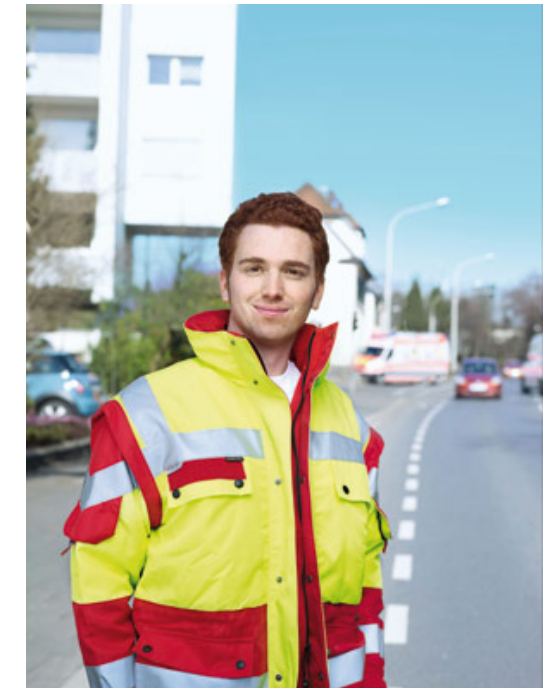
Daneben bestehen weitere Möglichkeiten zur Finanzierung des Schulgeldes:

- Förderungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaFöG)

Bitte beachten Sie, dass Förderungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BaFöG) nicht auf anderweitige staatliche Förderungen angerechnet werden. BaFöG wird Ihnen also zur Sicherung Ihres persönlichen Lebensunterhaltes gewährt.

Derzeit sind Förderungen nach dem BaFöG für Schüler der Berufsfachschulen nicht zurückzuzahlen.

- Bildungskredit des Bundesverwaltungsamts in Zusammenarbeit mit der KfW.



Vollzeitausbildung zum/zur Rettungsassistent /in an der staatlich anerkannten Berufsfachschule für Rettungsassistenten/innen

ASB Schulen Bayern gGmbH
Eichenhainstraße 30
91207 Lauf an der Pegnitz
Telefon: 09123 / 9754 201
Fax: 09123 / 9754 210



information@asb-schulen.de
www.asb-schulen.de

Wo werden Sie ausgebildet ?

An der seit 1992 staatlich anerkannten Berufsfachschule für Rettungsassistenten des ASB Landesverbandes Bayern.



Die Schule besteht seit über 20 Jahren und bietet mit der SanArena eine realitätsnahe eine realitätsnahe Übungs – und Ausbildungsmöglichkeit. Sie befindet sich in der Peripherie von Nürnberg und ist von dort aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln in 20 Minuten zu erreichen.

Wie sehen die Tätigkeiten eines Rettungsassistenten aus ?

Als Rettungsassistent/in sind Sie am Unfall-oder Einsatzort als erster professioneller Helfer tätig. Hierbei arbeiten sie eigenverantwortlich und selbstständig, aber auch auf Anweisung des Notarztes. Sie führen vor und während des Transportes diagnostische und therapeutische Maßnahmen am Patienten durch. Im Rahmen der Akutversorgung von Notfallpatienten ist es oft nötig, schwerwiegende Entscheidungen zu treffen. Der Rettungsassistent greift auf qualifizierte Erste Hilfe und erweiterte notfallmedizinische Maßnahmen zurück. Sein Ziel ist es, Leben zu retten, sowie die Vitalfunktionen wiederherzustellen und zu stabilisieren. Sein Tätigkeitsgebiet erstreckt sich auf den Einsatz im Krankentransport und in der Notfallrettung.



2

Wie verläuft die Ausbildung ?

1. Ausbildungsjahr:

26 Wochen Schule an den ASB Schulen, Lauf
dazwischen:
14 Wochen Praktika in Kliniken
und
4 Wochen Praktika an Rettungswachen

Abschlussprüfung an den ASB Schulen, Lauf
Zwischenziel: Rettungsassistent/-in

Im ersten Ausbildungsjahr finden interessante Exkursionen z.B. zur/zum Rettungsleitstelle, Anatomischen Institut oder Intensivtransporthubschrauber statt.

2. Ausbildungsjahr:

1600 Stunden Anerkennungs-Praktikum an einer Lehrrettungswache

Abschlussgespräch an der Lehrrettungswache
Berufsziel: Rettungsassistent/-in

Die nächsten Schulklassen starten in unserem Hause an folgenden Terminen:

02. April 2012

03. September 2012

02. April 2013

3

Überbrückung der Wartezeit zum Medizinstudium

Viele Ärztinnen und Ärzte, die heute in der Klinik und im Notarztdienst tätig sind, haben ihre Karriere in unserem Hause begonnen. Bis zum heutigen Tage stellt die Berufsausbildung zum Rettungsassistenten eine hervorragende Basis für die spätere ärztliche Tätigkeit dar.

**Haben Sie Interesse an der Ausbildung?
Setzen Sie sich mit Frau Seitz oder Frau Fürsattel in Verbindung !**

Telefon : 09123 / 9754 201

Studienmöglichkeiten nach Abschluss der Berufsausbildung

Für Rettungsassistenten bieten sich seit einigen Jahren Studien-Möglichkeiten, wie z.B. der Studiengang "Rescue Engineering" an der Fachhochschule Köln oder der Studiengang "Master of Science in Emergency Health Services Management" an der Donau-Universität in Krems (AUT).

- Studiengang Rettungsdienstmanagement (Emergency Health Service Management) Donau-Universität www.donau-uni.ac.at
- Studiengang Rettungsingenieurwesen (Rescue-Engineering) www.studium.fh-koeln.de (Köln) www.rescue-engineers.de (Hamburg)
- Studiengang "Emergency-Practitioner" www.akkon-hochschule.de (Berlin)
- Studiengang Medizinpädagogik www.gesundheitshochschule.de (Gera) www.charite.de (Charite Berlin)

4

Rettungsassistent/in